



Der Verband

Berufsverband der Oecotrophologen, Ernährungs- und Haushaltswissenschaftler in Deutschland

Mehr als 4.000 Einzelmitglieder, davon

- 80 % Absolventen mit Diplom- / Bachelor- / Masterabschluss
- 10 % Absolventen mit Promotion / Habilitation
- 10 % Studierende

Ziele

- Entwicklung und Erschließung von Arbeitsgebieten
- Sicherung des qualifikationsgerechten Einsatzes und der qualifikationsgerechten Bezahlung
- Qualitätssicherung in der Ernährungsberatung/-therapie

Maßnahmen / Projekte

- Weiterbildung (über 75 Seminare pro Jahr)
- Berufsbegleitende Qualifizierung (Zertifikat „Ernährungsberater/in VDOE“)
- Wissenschaftliche Jahrestagung und Wissenschaftspreis
- Verbandszeitschrift VDOE POSITION (vierteljährlich), Newsletter (monatlich)
- Berufsspezifische Netzwerke und Arbeitskreise / Arbeitsgruppen
- Berufsgruppenübergreifende Koordinierungs- und Arbeitskreise, Fachberufekonferenzen
- Berufsordnung für freiberuflich in der Ernährungsberatung tätige Mitglieder
- VDOE-Expertenpool mit mehr als 700 hochqualifizierten, selbstständigen Oecotrophologen (www.vdoe.de/expertenpool-spezialgebiet.html)
- Information und Kommunikation, z.B. Präsenz auf berufspolitischen Veranstaltungen, Stellungnahmen zu gesundheitspolitischen Themen
- Serviceangebot für Mitglieder, z.B.: Existenzgründungsberatung, Berufshaftpflichtversicherung, vergünstigter Bezug von Fachmedien etc.

Kontakt

Verband der Oecotrophologen e. V.
Reuterstr. 161
53113 Bonn
Tel.: 0228 28922-0
Fax: 0228 28922-77
E-Mail: vdoe@vdoe.de
Internet: www.vdoe.de

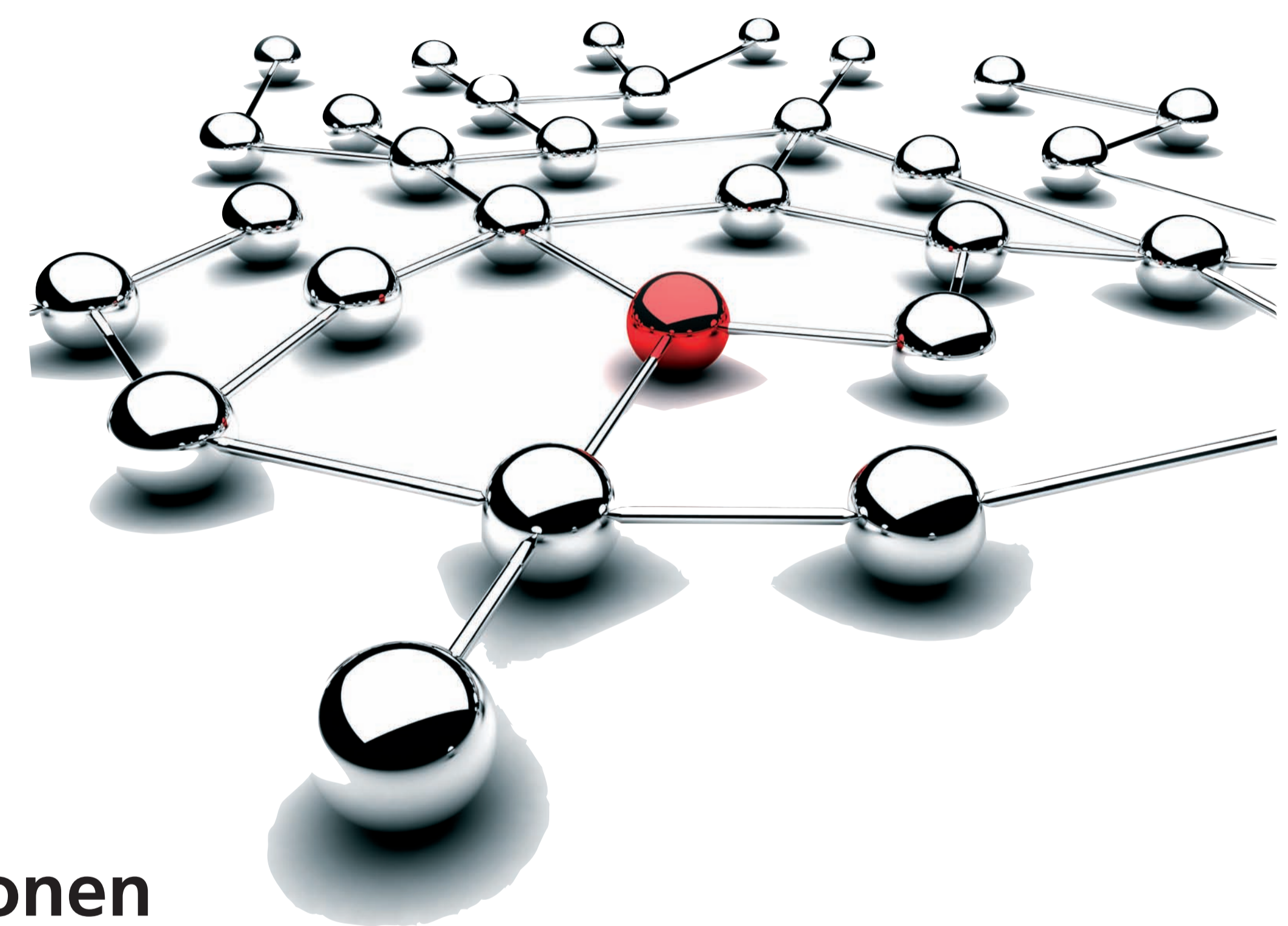
Kooperationen

Kooperationspartner sind, z.B.

- Berufsverbände und Fachgesellschaften wie Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE), Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM), Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM), Verband der Diätassistenten (VDD), Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG), Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh), Landessportbund NRW ...
- Krankenkassen, Kliniken/Heime
- Ministerien, Verbraucherorganisationen
- Universitäten und Fachhochschulen
- Unternehmen und Medien

Die Zusammenarbeit erfolgt primär durch:

Vernetzung und Austausch
Gemeinsame Veranstaltungen
Redaktionelle Kooperationen



Visionen

- Die Gesundheitsversorgung im Bereich Ernährung ist durch eine hohe Qualität und eine effektive Kooperation der verschiedenen Disziplinen und Professionen gekennzeichnet.
- Der Beruf des Ernährungstherapeuten ist gesetzlich geregelt und die Ernährungstherapie ist eine Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen und der privaten Krankenversicherung.
- An den Schnittstellen in der Gesundheitsversorgung sowie in der Zusammenarbeit mit Ärzten, Apotheken, Schulen / Kitas und Unternehmen spielen Oecotrophologen und Ernährungswissenschaftler als hochqualifizierte Akteure eine selbstverständliche Rolle.
- In Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen etablieren Oecotrophologen, Ernährungs- und Haushaltswissenschaftler als Leiter interdisziplinärer Teams tragfähige Formen der integrierten, kooperativen und qualitätsgesicherten Gesundheitsversorgung – von der Gesundheitsförderung und Prävention über die Therapie bis zur Rehabilitation.